

Die Frau kristallisiert — die Frau — Sie, gerade Sie! — na ja — am Tisch wächst manchmal, eine Malwe, eine Blume nicht zu hoch, neigt sich, vielleicht Schwestern um sie herum, neben ihr, sie neigt sich, faltet sich zusammen, dehnt sich, vielleicht zu dir hinneigend, nicht zu sehr — wird sie sich erschließen — die Frau. Gerade diese Frau, sie steht nicht abseits, die Leute schauen zu ihr hin. Sie erinnert sich, daß sie als Kind ihre Schwestern geführt hat, den Bruder. Fäden spinnen sich, einer hat Angst, das Netz zu zerstören. Ruf — Mutter — Grimasse!

Es mag zweifellos sein, daß die Menschen neben ihr etwas erwarten, vor Sekunden noch glüht sie dir entgegen, sie erinnert sich. Zerrissen, sie zittert, bohrt in sich hinein, dir etwas Fremdes, möchtest du auch entfernt dich bewegen, die Hand ausstrecken — zuckt sie — Mutter — Grimasse. Sich entfremdet — der Mutter Augen sehen nicht mehr auf, wie Reif.

Mag man höhnisch pressen: Sie wehrt sich, so oft verscheucht. Weiter pressen: sehnt sich, wen zu tragen, einen aufzunehmen, blühen, blühen lassen, in sich tragen.

Grinst wer?